

Das Meerschweinchen

1. Wo kommt das Meerschweinchen her ?

Dein Meerschweinchen kommt zwar aus dem Zoogeschäft. Wir wollen uns aber einmal überlegen, wie das Meerschweinchen in freier Natur lebt und wie Du seine Umgebung bei Dir zu Hause so gestaltest, daß es sich auch dort wohl fühlt.

Das Meerschweinchen stammt aus Südamerika. Dort lebt es **in größeren Gruppen in Erdbauten oder Felsspalten**. Bei Gefahr flüchtet das Meerschweinchen. Meerschweinchen werden 6 bis 8 Jahre alt.

2. Ist ein Meerschweinchen allein glücklich ?

Da Meerschweinchen gesellig sind, sollen sie mindestens zu zweit gehalten werden. Zwei oder mehrere Weibchen vertragen sich normalerweise gut. Auch ein Weibchen und ein Männchen können zusammen gehalten werden. Vorher sollte man sich jedoch vom Tierarzt beraten lassen, damit kein unerwarteter Nachwuchs kommt.

3. Wieviel Platz braucht das Meerschweinchen ?

Der Käfig muß mindestens 120 cm mal 60 cm breit und mindestens 50 cm hoch sein. Meerschweinchen haben Angst vor allem, was sich von oben nähert – es könnte ja ein Greifvogel, z.B. ein Adler sein! Diese Furcht ist ganz tief verwurzelt. Darum darf der Käfig nicht direkt auf dem Boden stehen. Jedes Mal, wenn sich der Mensch darüber beugt oder von oben hinein fällt, bekommt das Tier einen Riesenschreck. **Der Käfig soll also z.B. auf einem Tisch an einem hellen Ort stehen. Nie aber in der prallen Sonne oder am offenen Fenster, da Meerschweinchen sehr empfindlich gegen Hitze und Zugluft sind. Ein Platz neben dem Fernseher, laute Musik, Zigarettenrauch und Küchendunst sind nichts für Meerschweinchen.**

Meerschweinchen brauchen trotzdem täglich Freilauf – entweder in der Wohnung unter Aufsicht (damit es nicht z.B. Holzteile oder Stromkabel annagt, was gefährlich für Mensch und Tier ist) oder im Sommer in einem Freigehege draußen. Das Freigehege muß mindestens zur Hälfte im Schatten liegen und oben abgedeckt sein, damit z.B. keine Katze hineinspringen kann. Außerdem muß natürlich ein Häuschen und eine Tränke in das Gehege. Die Wiese darf aber nicht frisch gedüngt oder mit Unkrautvernichtungsmittel behandelt sein.

4. Wie soll der Meerschweinchenkäfig eingerichtet sein ?

Das Meerschweinchen braucht manchmal seine Ruhe. In freier Natur würde es sich in seinen Bau zurückziehen. Für seinen Käfig ist ein **Holzhäuschen** geeignet. Es kann sich hinein oder auch auf das Dach legen.



Wichtig ist auch die **Einstreu** im Käfig, die man z.B. im Zoogeschäft kaufen kann.

Eine **Tränkeflasche** und ein **schwerer Futternapf**, den das Meerschweinchen nicht umwerfen kann, sind natürlich auch notwendig.

Meerschweinchen müssen immer Heu zu fressen haben. Das Heu soll aber nicht auf dem Boden liegen, da es dort schmutzig wird. Es soll in einer **Heuraufe** angeboten werden, die aber **oben abgedeckt** ist, so das das Tier nicht hineinspringen und sich verletzen kann.

Frische Zweige von Obstbäumen, Weiden oder

Haselnußsträchern und ein Nagestein, an denen die Tiere nagen können, sind ganz wichtig. Die Zähne von Meerschweinchen wachsen lebenslang nach. Können die Tiere ihre Zähne nicht abnutzen, werden diese immer länger. Die Folgen sind oft schlimme Zahnschmerzen, aber der Tierarzt kann helfen.

5. Was frißt das Meerschweinchen ?

Das Meerschweinchen ist ein **Pflanzenfresser**. Es braucht immer **gutes Heu** zu fressen. Außerdem gibt man Fertigfutter aus dem Zoogeschäft und natürlich täglich **frisches Trinkwasser**. Frisches Obst und Gemüse, wie z.B. Karotten, Paprika, Rote Beete, Löwenzahn und Fenchel, sind wegen des Vitamin C für Meerschweinchen besonders wichtig.

6. Wie faßt das Meerschweinchen Vertrauen zu mir ?

Das Meerschweinchen ist kein willenloses Kuschtier und kein Spielzeug! Es ist zwar klein und flauschig, möchte aber trotzdem **vorsichtig und mit Respekt behandelt werden**. Du brauchst einige Zeit, Geduld und Behutsamkeit, damit das Meerschweinchen Vertrauen zu Dir faßt.

Geh immer ruhig auf das Meerschweinchen zu und sprich mit ihm.

Beim Hochheben legst Du eine Hand unter den Brustkorb des Tieres, mit der anderen unterstützst Du das Becken. Das Tier muß sich in deinen Händen sicher fühlen, damit es nicht Angst bekommt oder beißt. Du kannst das Tier dann auch auf Deine Brust legen und mit beiden Händen unterstützen.

Wenn man das Meerschweinchen in seinem Käfig herumjagt, bevor man es fängt oder aus seinem Häuschen zerrt, obwohl es seine Ruhe haben will, kann man nicht erwarten, daß man sein Freund wird.

7. Was mag das Meerschweinchen nicht ?

Ein **Geschirr mit Laufleine** ist nichts für Meerschweinchen. Ein Meerschweinchen ist kein Hund, kommt damit nicht zurecht und kann sich damit verletzen.

Meerschweinchenkäfige und -gehege dürfen **nicht direkt in der Sonne** stehen, da Meerschweinchen sehr empfindlich gegen Hitze sind und leicht einen „Hitzschlag“ bekommen.

Das Meerschweinchen ist nicht gerne allein. Das sehen wir daran, daß es in freier Natur immer mit vielen Artgenossen zusammen lebt.

Das Meerschweinchen hat eine empfindliche Verdauung und bekommt leicht Durchfall, manchmal mit schlimmen Folgen. Daher darf **kein verdorbenes oder nasses Futter** gegeben werden. Auch darf die Futtersorte nicht plötzlich gewechselt werden. Obst und Gemüse müssen nach dem Waschen immer abgetrocknet werden! **Kohlrabi, Weißkohl und Rosenkohl vertragen die Tiere nicht.** Süßigkeiten können bei Meerschweinchen schwere Bauchschmerzen verursachen.

8. Was ist sonst noch wichtig ?

Neben dem täglichen Füttern und Auswechseln des Trinkwassers gehört natürlich auch das gründliche Säubern des Käfigs – mindestens einmal pro Woche - zu den Aufgaben eines Meerschweinchenbesitzers. Jeden Tag müssen **alte Obst- und Salatreste entfernt werden.**